



Pele und das neue Leben

© Schindler, Regine: Pele und das neue Leben. Eine Geschichte von Tod und Leben. Bilder von Hilde Heyduck-Huth. Verlag Ernst Kaufmann: Lahr. 3. Aufl. 1986. ISBN 3-7806-0415-9

VON UNS GELESEN

## Pele und das neue Leben

In diesem wunderschönen Kinderbuch mit vielen tollen Bildern geht es um die Freundschaft zwischen Pele und Tomo, die tagaus, tagein miteinander spielen. Sie besitzen auch ein gemeinsames Beet, in das sie Samenkörner stecken und anschließend darauf warten, dass neues Leben entsteht.

Doch eines Tages kommt Tomo nicht mehr zum Spielen und Pele erhält auch keine Antwort, warum, wieso und weshalb. Irgendwann weiß Pele, dass Tomo gestorben ist und in seiner Trauer entdeckt er, dass aus den gemeinsam gepflanzten Samenkörnern neues Leben entstanden ist - das macht ihm Hoffnung für seinen Freund, dass auch er ein neues Leben hat.

Unbedingt lesen! Geeignet für Kinder im Grundschulalter, um ins Gespräch zu kommen über Freundschaft, Abschied, Gefühle und auch Neuanfang.



AUSGABE 01 | 2019

Ambulantes Kinderhospiz  
**Möwennest**



Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn das Wetter es derzeit nicht vermuten lässt, es wird Frühling – ganz bestimmt. Eine besondere Zeit des Werdens und Wachsens, des Spießens, des Blühens, der Freude und Lebendigkeit.

Auch wir vom Möwennest wachsen weiter und haben seit Anfang des Jahres Verstärkung bekommen: eine neue Koordinatorin, Frau Gisela Müntjes, die wir Ihnen in unserem ersten Newsletter 2019 gerne vorstellen möchten.

Außerdem wollen wir in diesem Jahr die Geschwisterbegleitung weiter ausbauen und verstärken.

Nicht zuletzt brauchen wir Sie – engagierte Ehrenamtliche, die mit uns weiterwachsen wollen.

*Ich freue mich auf alles, was der Frühling und das kommende Jahr bringen mag!*



Ihre Bernadette Berger MHA

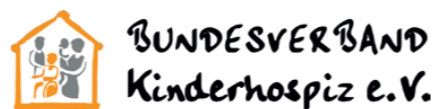
Leitung der beiden Ambulanten Hospize

## Wir brauchen Sie!

**Die Aufgaben in einem ambulanten Hospizdienst sind vielfältig: Begleitung schwerstkranker und sterbender Kinder sowie deren Familien, Unterstützung bei der Verteilung von Informationsmaterial, Verteilung von Plakaten, Präsenz auf Wochenmärkten, dem Osterfelder Stadtfest, hauseigenen Basaren u.v.m. Wenn Sie schon immer im Hospiz tätig werden wollten, aber nicht in die direkte Begleitung gehen möchten, dann setzen Sie doch bitte mit uns in Verbindung. Wir freuen uns auf Sie!**

**Spendenkonto Ambulantes Kinderhospiz Möwennest**

IBAN: DE 7236 0602 9500 1343 0039  
BIC: GENODED1BBE  
(Bank im Bistum Essen)



## Wir haben eine neue Koordinatorin!

**Seit Januar verstärkt Frau Gisela Müntjes als neue Koordinatorin das Ambulante Kinderhospiz Möwennest. An dieser Stelle möchten wir Sie gerne vorstellen:**

**1. Frau Müntjes: Wie ist Ihr beruflicher Hintergrund? Was haben Sie vor dem Einsatz im Möwennest gemacht?**

Ich bin examinierte Kinderkrankenschwester und Heilpraktikerin für Psychotherapie. Als Kinderkrankenschwester habe ich hauptsächlich auf der Frühgeborenen- und Intensivstation gearbeitet.

Außerdem war ich unterstützend in der stationären sowie ambulanten Jugendhilfe im Bereich der Mutter-Kind-Betreuung tätig. 2016 habe ich mich als Heilpraktikerin für Psychotherapie in eigener Praxis selbstständig gemacht.

**2. Was hat Sie dazu veranlasst, Koordinatorin eines ambulanten Kinderhospizdienstes zu werden?**

Durch eigene Verlusterfahrungen habe ich mich mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer auseinandergesetzt und bin so zur ehrenamtlichen Hospizarbeit gekommen; zunächst in der Begleitung von Erwachsenen. Von Anfang an war es mein Wunsch, in der Begleitung von Kindern und Familien tätig zu sein. Mit

Gründung des ambulanten Kinderhospizes Möwennest habe ich nach der Absolvierung eines Aufbaumoduls für die Begleitung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien, die Chance genutzt, zu wechseln und konnte die erste Begleitung einer Familie mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind übernehmen.

Schnell hat sich gezeigt, dass es viel zu koordinieren gibt und dass es hilfreich ist, selbst gut vernetzt zu sein und auf berufliche wie persönliche Erfahrungswerte zurückgreifen zu können.

So war die Idee geboren das Koordinatorenteam zu unterstützen. Die Idee fiel auf fruchtbaren Boden und nach der Qualifizierung nach § 39a SGB V, konnte ich zum 1. Januar zu meiner großen Freude meinen Dienst antreten.

Weiter auf der nächsten Seite >



Quelle: KKO

## Ansprechpartnerinnen

**Leitung: Bernadette Berger MHA**  
**Koordination: Heike Sieben, Gisela Müntjes**

Dieser Newsletter wird herausgegeben vom Ambulanten Kinderhospiz Möwennest  
Vestische Straße 6a  
46117 Oberhausen

Tel.: 0208 / 30 266 - 41  
Mobil: 0173 / 98 67 04 3  
E-Mail: amb-hospiz@kk-ob.de  
www.kk-ob.de  
www.moewennest-oberhausen.de

Bürozeiten:  
Mo – Fr 9.30 – 12.00 Uhr

## Neuer Kurs ab Oktober 2019

Ab Oktober 2019 findet ein neuer Befähigungskurs für Ehrenamtliche, die sich in der Kinder-, Jugend- und Familienbegleitung engagieren wollen, statt.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter den angegebenen Kontaktdaten links.

## Wir haben eine neue Koordinatorin! (Fortsetzung)

### 3. Welche Pläne haben Sie fürs Möwennest? Was haben Sie sich vorgenommen?

Mit meiner Kollegin Heike Sieben möchte ich am Aufbau des Möwennestes arbeiten. Das heißt, vor allem unseren Aufgabenbereich und unsere Einsatzmöglichkeiten in der Öffentlichkeit bekannter zu machen, denn wir sind Lebensbegleiter im Alltag der Familien. Der Tod gehört zum Leben, jedoch sind die meisten Kinder lebensverkürzend erkrankt und nicht direkt sterbend. Somit sind unsere Begleitungen vielfältiger und erfreulicher, als das allgemeine Verständnis davon.

### 4. Mal ganz privat: Welche Hobbies haben Sie? Wobei können Sie am besten entspannen?

Ich koche gerne und probiere da auch vieles aus. Ich singe im Chor, bin in der Gemeindefarbe aktiv, gehe gerne wandern und das am liebsten im Urlaub mit der Freiheit unseres Wohnwagens.

### 5. Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Fürs Möwennest wünsche ich mir, dass die ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit in Oberhausen und den angrenzenden Gebieten Fuß fasst und wert-

schätzend angenommen wird, so dass betroffene Familien Unterstützung erfahren können. Für unser Team gute Zusammenarbeit, Kraft, Ausdauer und ein reges Feedback.

**Vielen Dank für das Gespräch, herzlich Willkommen und schön, dass Sie dabei sind!**



## Schön wars ...

### Familiennachmittag im Möwennest

Am 29.12.2018 fand bereits zum zweiten Mal unser Familiennachmittag im Möwennest statt, zu dem die von uns begleiteten Familien und unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen eingeladen waren. In geselliger Runde lernten sich die Familien kennen und/oder vertieften ihren Austausch, denn einige kannten sich bereits vom letzten Jahr.

Nach einer Stärkung durch Heißgetränke und frische Waffeln konnten den Kindern individuell ausgesuchte Geschenke überreicht werden, die gleich ausprobiert wurden.

Doch eine besondere Überraschung war der Besuch der Falknerin Frau Ehmanns-Kramp, die viele Tiere zum Kennenlernen und Anfassen mitbrachte: den Uhu Fritz, die Schleiereule Charlotte, den Kolkkraben Lutz, die Frettchen Paulchen und Pauline, Mäuse, die Therapiehunde Danny und Gretel und einen Bussard. Frau Ehmanns-Kramp stellte jedes Tier einzeln vor und ging mit ihnen zu den Kindern, damit sie diese hautnah erleben konnten. Einige, wie das freche Frettchen Paulchen oder die niedlichen Mäuse, durften gestreichelt werden, ebenso

die zwei Therapiehunde, die darauf warteten, dass die Kinder ihnen Leckerchen gaben. Man merkte richtig die Freude und Aufregung der Kinder, aber auch die Augen der Eltern strahlten. Wann hat man je Gelegenheit, diese besonderen Tiere live zu erleben?

Alle waren sich einig: ein schöner Nachmittag des Miteinanders, fernab vom Alltag mit besonderen Menschen und Tieren.

Ermöglicht wurde dieser wundervolle Nachmittag durch eine private Spenderin sowie mit der Unterstützung der Aktion Kindertraum – vielen Dank dafür!



## Geschwistertreff - Wir sind für Euch da!

Der Film „Unzertrennlich“, der im Februar jeden Sonntagnachmittag im Kino im Walzenlager gezeigt wurde, macht auf die Situation der Kinder aufmerksam, die ein schwerkrankes oder sterbendes Geschwister haben und dadurch manchmal etwas ins Hintertreffen geraten, gilt doch die ganze Sorge verständlicherweise dem erkrankten Kind.

**Aber auch sie sind noch da und wir vom Möwennest begleiten sie.** Das kann Hilfe bei den Hausaufgaben sein, musizieren, basteln, Spaziergänge

oder Ausflüge machen, mal über eigene Wünsche, Sorgen, Gedanken sprechen können, u.v.m.. Eben das tun können, was sich das Geschwisterkind wünscht und braucht. In diesem Jahr wollen wir die Geschwisterkinderarbeit weiter ausbauen und verstärken.

**Betroffene Familien, die sich Unterstützung wünschen, können sich bei uns melden unter: Heike.Sieben@kk-ob.de oder Gisela.Muentjes@kk-ob.de oder telefonisch unter: 0173/9867043.**



## Kinderhospiztag 2019

**Schön und gelungen waren die Aktionen rund um den Kinderhospiztag am 10.02.2019!**

Wir konnten unsere Angel-Cookies an unterschiedlichen Stellen in der Stadt verteilen und hatten viele gute Begegnungen und Gespräche. An dieser Stelle möchten wir allen Beteiligten, die sich so großartig engagiert, gebacken, gepackt und verteilt haben, herzlich danken. Ohne Eure/Ihre Hilfe, wäre das so nicht möglich gewesen!

Wir danken auch allen Akteuren, bei denen wir „unsere Zelte“ aufschlugen bzw. die wir begleiten durften: dem Hof Stratmann, der Gilden-Apotheke, dem dm-Markt im Centro, der STOAG, der Herz-Jesu-Gemeinde mit den Kommunionkindern in Sterkrade, sowie der Handballmannschaft des Turnerbundes Oberhausen! Außerdem wurden von der Herz-Jesu-Gemeinde Sterkrade 500,- € gespendet, die ein weiterer Spender auf 600,- € aufgestockt hat - vielen lieben Dank dafür!



Foto: Anja Strottmann (Ehrenamtliche), Gisela Müntjes (Koordinatorin) und Nicole Geiler (Ehrenamtliche) im Centro



Foto: Regina Mann (Ehrenamtliche) auf dem Markt in Bottrop

Ein Kind ist wie ein Schmetterling im Wind:

Manche fliegen höher als andere, aber jedes fliegt so gut es kann. Warum sollte man eins mit dem anderen vergleichen? Jedes ist anders. Jedes ist wunderbar. (Autor unbekannt)

